

Bund stärkt Krankenhäuser und Vor-Ort-Apotheken

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) hat sich, gemeinsam mit der Deutschen Krankenhausgesellschaft, dem GKV-Spitzenverband und dem Verband der Privaten Krankenversicherung, auf die Verteilung von 50 Millionen Euro zusätzlich pro Jahr für Krankenhäuser in ländlichen Regionen geeinigt. Dadurch erhält das Kreiskrankenhaus "Johann Kentmann" in Torgau im kommenden Jahr zusätzlich 400.000 Euro. Hintergrund ist das mit dem am 1. Januar 2019 in Kraft getretene Pflegepersonalstärkungsgesetz (PpSG) mit dem die Finanzierung von Krankenhäusern neu aufgestellt wurde.

Dazu erklärt der nordsächsische Bundestagsabgeordnete Marian Wendt (CDU): "Eine großartige Nachricht für das Torgauer Krankenhaus. Und dies ist keine einmalige Sache. Die Förderung fließt – bei Erfüllung der Voraussetzungen – jährlich in die Sicherung der medizinischen Versorgung in den ländlichen Regionen." Damit bekommt das Krankenhaus auch die Möglichkeit, das breite Spektrum an Leistungen, von Kinder- und Jugendheilkunde über Innere Medizin bis hin zum Radiologie und dem Zentrallabor, aufrecht zu erhalten und eine hohe Qualität zu garantieren. "Wichtig ist für mich, dass das Geld vom Bund auch der Geburtsstation zu Gute kommt. So bleibt Nordsachsen attraktiv für junge Familien", betont Wendt.

Neben den Krankenhäusern werden auch Apotheken vor Ort gestärkt. In Zukunft soll für gesetzlich Versicherte bei verschreibungspflichtigen Arzneimitteln überall der gleiche Preis gelten – egal ob bei einer Versandapotheke oder bei einer Apotheke um die Ecke. Das regelt der Gesetzentwurf zur Stärkung der Vor-Ort-Apotheken, der am 17. Juli 2019 im Kabinett beschlossen wurde. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn will damit die Apotheken vor Ort schützen. Durch die „Verordnung zur Änderung der Apothekenbetriebsordnung und der Arzneimittelpreisverordnung“ erhalten Apotheker außerdem zukünftig mehr Geld für Notdienste und für neue Dienstleistungen. "Für mich sind Rabatte im Gesundheitswesen Fehlanreize. Bei uns in Nordsachsen sind die Apotheken eine wichtige Anlaufstelle für die Menschen vor Ort und dies sollen sie auch in Zukunft bleiben. Ich begrüße daher die zusätzlichen Mittel für Präventionsberatungen und Medikationsanalysen, denn die pharmazeutische Kompetenz der Apotheker kommt uns allen zu Gute", so Marian Wendt.



Jugendbefragung zu Freizeitangeboten

In den Städten und Gemeinden im gesamten Landkreis Nordsachsen gibt es viele unterschiedliche Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Um die Freizeitangebote verbessern zu können, bittet das Landratsamt Nordsachsen junge Leute bis 6. September 2019 einen Online-Fragebogen dazu auszufüllen. Die Befragung ist natürlich anonym, vertraulich und dauert nur ungefähr 10 Minuten.

Zum Fragebogen: www.soscisurvey.de/Nordsachsen



Pate für LAGA-Blumenampel

Die Liste der Unterstützer für die Projekte des Fördervereins "Landesgartenschau Torgau" wird immer länger. Anfang Juli 2019 übernahm Vereinsmitglied Marian Wendt die Patenschaft für eine Blumenampel an einer Laterne in der Spitalstraße. Wendt war einer der Ersten, der seine Unterstützung im letzten Jahr zusagte. Übrigens können auch noch interessierte Bürger Blumen-Paten werden oder den Förderverein anderweitig unterstützen.

200.000 Euro fürs Ehrenamt

Einfach und unbürokratisch – so lässt sich jetzt beim Landratsamt Nordsachsen finanzielle Unterstützung fürs Ehrenamt beantragen. Dem Landkreis stehen zur Förderung ehrenamtlichen Engagements für dieses Jahr 200.000 Euro zur Verfügung – doppelt so viel wie 2018. Das Geld dafür kommt vom Freistaat Sachsen. Förderfähig sind sowohl Teams und Vereine als auch Einzelpersonen. Die kurz und verständlich gefasste Richtlinie für die Vergabe der Mittel und die übersichtlichen Förderanträge sind online auf www.landkreis-nordsachsen.de unter >Ehrenamt< und >Formulare< zu finden.



Jetzt Antrag stellen!



Torgau-Ausstellung im CDU-Bürgerbüro

Mit Fotomalerei von Sven Wieder zum Thema "Torgau" wurde die Galerie des Torgauer CDU-Bürgerbüros in der zweiten Jahreshälfte 2019 bereichert. Anfang Juli eröffnete der nordsächsische Bundestagsabgeordnete Marian Wendt (CDU) die neue Ausstellung. In Zusammenarbeit mit dem Torgauer Kunst- und Kulturverein "Johann Kentmann" e.V. ist es ihm gelungen den Fotografen und Künstler Sven Wieder, für eine Ausstellung seiner Werke am Rosa-Luxemburg-Platz 2 zu gewinnen. "Auch für die zweite Jahreshälfte möchte ich diese Gelegenheit nutzen, um die Räumlichkeiten des Bürgerbüros zu verschönern und gleichzeitig die Künstler der Region zu unterstützen", so Wendt. Die Ausstellung kann bis Dezember 2019 täglich von 9 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten des CDU-Bürgerbüros besichtigt werden.



Sven Wieder
- Fotograf -
www.sw-web.eu

Cyberagentur zieht an den Flughafen Leipzig-Halle

Die Cyberagentur des Bundes soll nach der Interimsphase in Halle (Saale) ihren dauerhaften Sitz am Flughafen Leipzig-Halle beziehen. Darauf haben sich der Bund sowie die Länder Sachsen und Sachsen-Anhalt geeinigt. Die Cyberagentur ist ein Baustein der Bundesregierung zum Schutz der Bürger im Cyberraum. Aufgabe der Agentur wird es sein, Innovationen zu identifizieren und konkrete Aufträge für die Entwicklung von Lösungsmöglichkeiten zu vergeben. Bis zum Jahre 2022 sollen bis zu 100 neue Arbeitsplätze vor Ort entstehen.



Glascampus Torgau wird mit 420.000 Euro gefördert

Das sächsische Wirtschaftsministerium wird das vom Landkreis Nordsachsen initiierte Weiterbildungsprojekt namens „Glascampus Torgau“ mit 420.000 Euro unterstützen. Den Beschluss dazu hat das Kabinett Anfang Juli 2019 gefasst. Der Glascampus befindet sich derzeit im Aufbau. Er wird künftig praxisnahe, an den Bedarfen der Unternehmen der Glas-, Keramik- und Baustoffindustrie ausgerichtete Weiterbildungsmaßnahmen anbieten. Im „Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen“ ist der „Glascampus Torgau – Professional School“ als wichtiges Vorhaben des Strukturwandels im Mitteldeutschen Braunkohlerevier enthalten. Nordsachsen verfügt über eine starke Glas-, Keramik- und Baustoffindustrie. Diese Branchen bieten einen zukunftssträchtigen Ansatz für die Zeit nach der Braunkohle. „Der Strukturwandel wird aber nur gelingen, wenn die hier bereits verankerten Glas-, Keramik- und Baustoffunternehmen gut ausgebildetes Personal vor Ort finden, dieses halten und weiter qualifizieren können. Dafür benötigen sie oftmals spezifische Weiterbildungsangebote“, so Wirtschaftsminister Martin Dulig.



Sommer-Ferienjobs im Landkreis

Vom Autohaus über Discount-Unternehmen bis hin zu Handwerks- und Baufirmen: Auf der Praktikums- und Ferienjobbörse des Landkreises Nordsachsen finden interessierte Schüler aktuell 40 Unternehmen mit 90 Angeboten zu Praktikum und Ferienjob. Dabei haben die Schüler die Möglichkeit sich beruflich zu orientieren und können gleichzeitig ihr Taschengeld aufbessern. Ansprechpartner mit ihren Kontaktdaten sind direkt abrufbar. → www.berufsorientierung-nordsachsen.de

"Ausbildung – Gut für die Region"
12. Ausbildungsmesse Delitzsch

7. September 2019
9.30 bis 13.30 Uhr

Berufliches Schulzentrum
Delitzsch, Karl-Marx-Straße 1,
04509 Delitzsch

Marian Wendt unterwegs in Nordsachsen: Impressionen von der diesjährigen Sommertour

5. Juli: Kita Eilenburg



Die Kinder der Kita "Eilenburger Heinzelmännchen" ließen den Bundestagsabgeordneten an ihrem abwechslungsreichen Alltag teilhaben.

5. Juli: Delitzscher Stadtmauer

... Dann folgte ein Gespräch mit OBM Manfred Wilde in Delitzsch. Thema war die historische Stadtmauer, die vom Einsturz bedroht ist.



8. Juli: Schmiede Badrina



Richtfest für die historische Dorfschmiede in Badrina: Die für die Sanierung vom Bundestag beschlossenen Mittel sind gut eingesetzt.

11. Juli: Breitband-Ausbau

Der Breitbandausbau geht voran. An vielen Stellen in Nordsachsen (Foto: Liebschützberg) wird fleißig gebuddelt, gebohrt und verlegt.



12. Juli: Wald in Trossin



Im Wald der Gemeinde Trossin kam Marian Wendt mit Bürgermeister Herbert Schröder und dem Staatsbetrieb Sachsenforst ins Gespräch.